

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295846
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Meusdorfer Straße 3; 5
Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 222d; 222e

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in halboffener Bebauung, mit seitlicher Einfriedungsmauer; baulicher Zusammenhang mit Meusdorfer Straße 1, Putzfassaden mit erkerartigen Vorbauten und vier Garageneinfahrten in der Sockelzone, zum Nachbarhaus Meusdorfer Straße 1 Verbindungsmauer ehemals mit zwei Einfahrten, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Meusdorfer Straße 1, 3/5

Durch F. Otto Gerstenberger in eigener Regie 1929-1930 errichtete Wohnanlage. Ursprünglich aus einem freistehenden Mietshaus (Nr. 1), einem Wohnblock mit vier Eingängen (Nr. 3-9) und einem gutbürgerlichen Wohnhaus (Nr. 11) bestehend, ist nach den Kriegszerstörungen nur noch die westliche Hälfte der Anlage erhalten: zwei Blöcke in kubischen Formen mit Edelputzfassaden, vorstehenden kantigen Erkern, an die Balkone stoßen und zurückgesetzten Walmdächern. Nr. 1 als viergeschossiger Eckbau zur Wolfgang-Heinze-Straße, zu der die Hauptfront leicht einknickt ist, und mit dem Erker einen markanten Blickfang bildet. Die hohe Sockelzone mit Geschäften und Garagen. Nr. 3-5 dreigeschossig mit erhöhtem Mittelteil. In der Sockelzone vier Garagen und die Hauseingänge. Die Geschosse des Eckhauses mit jeweils drei, die des Wohnblocks pro Eingang mit jeweils zwei Wohnungen.

(Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Sachsen, Stadt Leipzig, Südliche Stadterweiterung, 1998)

Datierung 1929-1930 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

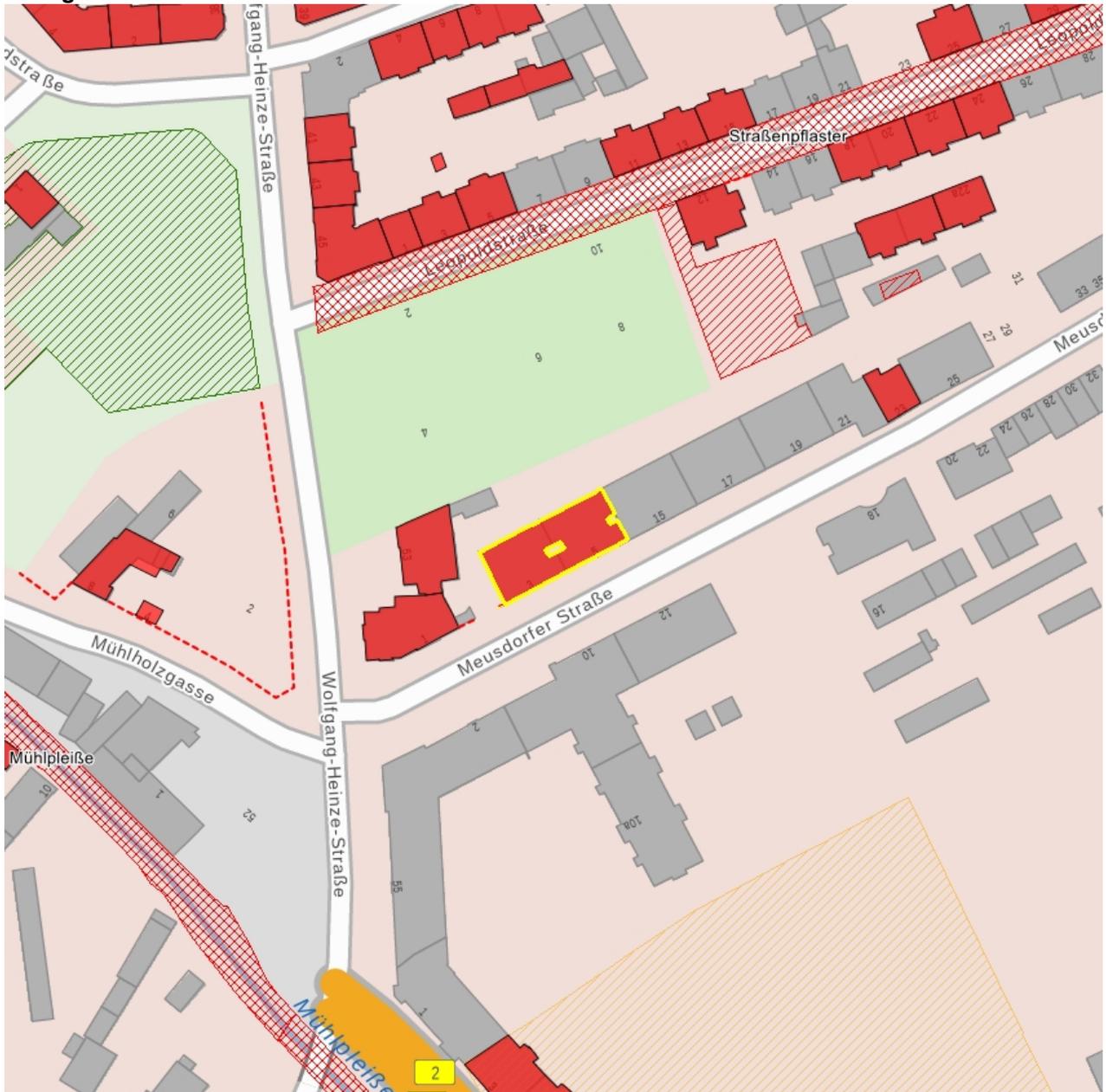
F 09295846 A

2020

Nitzsche, Mathis

Doppelmietshaus in halboffener Bebauung, mit seitlicher Einfriedungsmauer

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

